

## PRESSEMITTEILUNG

### Consulting-Geschäftsklima weiterhin auf hohem Niveau

- Geschäftsklimaindex des BDU mit leichter Abwärtsbewegung im 4. Quartal 2021
- Unterschiedliche Entwicklungen in den Beratungsfeldern und Größenklassen
- Zunehmende Arbeitsverdichtung und mehr parallele Beratungsprojekte

Bonn, 27. Januar 2022 (bdu) – Der vom Bundesverband Deutscher Unternehmensberater (BDU) erhobene Geschäftsklima-Index für die Consultingbranche ist zwar im Vergleich vom dritten auf das vierte Quartal 2021 leicht von 111,0 auf 108,3 gesunken, insgesamt liegt die Consultingbranche aber immer noch nahe am Allzeithoch vom Dezember 2021 (112,7). Der Geschäftsklimaindex des Ifo-Institutes für die Gesamtwirtschaft sank im Vergleichszeitraum von 98,8 auf 94,7. Die Geschäftslage Ende Dezember 2021 beurteilen die Unternehmensberater etwas schwächer als im 3. Quartal. Die Prognose für die kommenden sechs Monate fällt zuversichtlich aus. Knapp die Hälfte der Consultants gab in der BDU-Befragung an, mit günstiger werdenden Geschäftsbedingungen zu planen. Lediglich sechs Prozent erwarten eine ungünstigere Geschäftsentwicklung. **BDU-Präsident Ralf Strehlau:** „Wir sind natürlich mit der Geschäftsentwicklung in unserer Branche insgesamt sehr zufrieden. Allerdings muss man auch konstatieren, dass nicht alle Consultingunternehmen gleichermaßen von der guten Kundennachfrage profitieren. Tendenziell äußern sich beispielsweise IT-Berater zufriedener als HR-Berater oder große Unternehmensberatungen positiver als kleine.“

82 Prozent der großen Marktteilnehmer mit mehr als 50 Millionen Euro Umsatz gaben für Q4 2021 an, über ihren eigentlichen Budgetplanungen zu liegen. In der Umsatzklasse 10 bis 50 Millionen Euro Umsatz beträgt dieser Anteil 77 Prozent. Im Vergleich: Kleinere Unternehmensberatung mit einem Umsatz unter 1 Million Euro kommen auf einen deutlich niedrigeren Anteil von unter 50 Prozent. Die Ursache: Die seit einigen Jahren bereits erkennbaren strukturellen Veränderungen im Consultingmarkt sind durch die Auswirkungen der Coronapandemie nochmals beschleunigt worden. Einzelberatung ist viel stärker auf die Vor-Ort-Beratung ausgerichtet und aufgrund der bestehenden Kontaktbeschränkungen mehr betroffen als beispielsweise das Beratungsgeschäft von großen Marktteilnehmern mit stärkeren IT-Geschäftsanteilen. Optimistischer zeigen sich im Q4 2021 wieder die Sanierungsberater, hier ist der Geschäftsklima-Index innerhalb von drei Monaten von 89,1 auf



95,4 gestiegen. Dagegen hat die Stimmung unter HR-Beratern merklich gelitten, der Indexwert ist von 106,1 auf 98,3 gesunken. In diesem Beratungssegment, in dem oftmals Training und Coaching angeboten wird, wirken sich die Corona-Einschränkungen beim persönlichen Kundenkontakt besonders nachteilig aus.

Arbeitsverdichtung und parallele Beratungsprojekte nehmen zu  
Neben den Ergebnissen zur Geschäftssituation und zu den Geschäftsaussichten in der Consultingbranche hat der BDU ergänzend bei den Marktteilnehmern erhoben, wie die Rahmenbedingungen hinsichtlich virtueller Beratung bewertet werden. 87 Prozent der Consultants geben an, dass sie im Rahmen der stärker virtualisierten Kundenkommunikation häufigere, dafür aber kürzere Abstimmungsgespräche durchführen. Rund Dreiviertel nehmen wahr, dass die Kunden immer mehr eine kurzfristige Erreichbarkeit der Berater erwarten. Hierdurch nehmen die Herausforderungen für die Beratenden nochmals zu. 79 Prozent spüren eine stärkere Arbeitsverdichtung und die Zunahme von parallel durchgeführten Beratungsprojekten. 85 Prozent der Unternehmensberater halten vor diesem Hintergrund ein gutes Zeit- und Selbstmanagement für besonders wichtig. Besonders gut lassen sich aus Sicht der Consultants im Beratungsprozess die Projektvorbereitung (Anteil sehr gut/gut: 77 %), der Projektabschluss/die Ergebnispräsentation (Anteil sehr gut/gut: 65 %) sowie die Zielklärung bzw. Formulierung des Projektauftrages virtualisiert gestalten. Skeptischer fällt die Einschätzung für die Projektphasen Projektanbahnung/Akquisition (Anteil sehr gut/gut: 37 %) und Implementierung (Anteil sehr gut/gut: 41 %) aus.

### **Hintergrund zur Geschäftsklima-Befragung**

An der Online-Befragung „Geschäftsklima-Befragung Consulting“ für das 4. Quartal 2021 unter Unternehmensberatern im Zeitraum 12. Januar bis 18. Januar 2022 haben 432 Consultants aus der gesamten Consultingbranche teilgenommen. Das Stimmungsbarometer für die Consultingbranche führt der BDU analog zur Methodik des Ifo-Instituts durch. Ergänzend werden Einschätzungen der Marktteilnehmer zu aktuellen Zusatzthemen erhoben.

Download Pressemitteilung unter: <https://www.bdu.de/news/>

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Klaus Reiners // BDU-Pressesprecher

Joseph-Schumpeter-Allee 29, 53227 Bonn

T +49 (0) 228 9161-16 oder 0172 23 500 58, [klaus.reiners@bdu.de](mailto:klaus.reiners@bdu.de)

